



Ausstellung
« Der fabelhafte Karneval von Rio »

*Eine in Europa einzigartige Sammlung authentischer
Kostüme aus den großen Sambaschulen von Rio de Janeiro,
Fotos und Videos, entworfen von Alain Taillard*

Präsentation des Szenographen « Alain Taillard »

Alain Taillard liebt Karneval. Seit seiner Kindheit wird er von seinen Eltern in die Karnevalsatmosphäre des Euregio (grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Belgien, den Niederlanden und Deutschland) getrieben.

Seine Leidenschaft für den Karneval führte ihn in zuerst in die vier Ecken Europas, um schließlich in Rio de Janeiro in Brasilien zu landen. Seit 1992 ist er jedes Jahr zu der Karnevalszeit dort. Zuerst als Zuschauer, dann, einige Jahre später, marschierte er mit durch die Sambaschulen im berühmten Sambodrom!

Im Jahr 2001 hatte er das Glück, einen Destaque (Hauptfigur eines Karnevalzug) zu treffen. Auf diese Weise kann er ab 2004 in eine der größten Sambaschulen: "die Mangueira" auf einem Festwagen mitfahren.

Im Jahr 2008 trat Alain als Destaque auf dem 4. Festwagen der Samba-Schule „Beija-Flor“ auf! Das belgisch-französischsprachige Radio-Fernsehen beschließt, ein Team nach Rio zu schicken, um Alain bei der Verwirklichung dieses Traums zu folgen, den er für unzugänglich hielt, und um seine Gefühle mit den Zuschauern zu teilen.

Seit 2010 ist Alain auf der offiziellen Destaque-Liste der großen Sambaschule von "Mangueira", der beliebtesten in Brasilien, eingetragen und zieht dort jedes Jahr um.

Im Jahr 2016 wurde Alain von Carnavalesco als einer der 7 zentralen Destaque der "Mangueira" -Schule ausgewählt. Er wird daher auf der höchsten Stufe eines Pralwagen stehen. Eine wahre Anerkennung der gesamten Schule und ein einzigartiges Privileg für einen Nicht-Brasilianer. Das Fernseh auf von RTBF und TV5 Monde in der Sendung "C'est du belge" folgte Alain in dieses außergewöhnlichen Abenteuer!

Ab 2017 gehört Alain zu den Destaque des prestigeträchtigsten Karnevals in Rio, Rosa Magalhaes. Er wird in den Schulen „São Clemente“, „Portela“ und „Estação de Sã“ als zentrale Destaque auftreten.

Dank dieser Leidenschaft präsentiert die Ausstellung eine in Europa einzigartige Sammlung, welche das Ergebnis einer mehrjährigen Teilnahme an den renommiertesten Samba-Schulen ist, darunter Vila Isabel, Grande Rio, Porto da Pedra, Mocidade, Saõ Clemente und Estação de Sã sowie Beija-Flor (Gewinner 2015 & 2018), Mangueira (Gewinner 2016 & 2019) und Portela (Gewinner 2017).





Präsentation der Ausstellung

Alle ausgestellten Kostüme sind authentisch und wurden in den Nähwerkstätten der großen Sambaschulen in Rio hergestellt.

Diese Kostüme werden auf Mannequins (männlich und weiblich) präsentiert.

Es gibt verschiedene Kategorien von Kostümen:

1. Fantasien (Gruppe von 100 bis 150 Personen, die das gleiche Kostüm tragen und vor einem Wagen tanzen)
2. Die Kompositionen (Gruppe von 10 bis 20 Personen, die während der Parade auf dem Wagen positioniert sind)
3. Passistas (sie sind die talentierte Samba-Tänzer)
4. Die Bahianaises (grundlegende auferlegte Figuren der Parade. Sie sind Mütter, mindestens 60 Jahre alt, tragen die traditionelle Kleidung und drehen sich während der gesamten Parade um ihre eigene Achse. Die Bahianaises treten nach einer synchronisierten Choreografie auf und Ihre Gruppe kann in das Thema der Sambaschule integriert werden).
5. Destaques (Schulen stellen bestimmte Leute vor, die als „Destaques“ bezeichnet werden. Sie erlauben ihnen, mit ihren Luxuskostümen, vergleichbar mit Haute Couture, welche reich mit Steinen und Federn geschmückt sind, zu paradieren. Dieses einzigartige Kostüm wird nur für diesen einen Anlass hergestellt und ist in Übereinstimmung mit dem Gruppenthema).

Die Herstellung von Kostümen (Phantasien) kann mit Konfektion verglichen werden. Sie müssen die Regeln respektieren: Treue der Kostüme zum Samba-Thema, Originalität, Kreativität, Stil, Farbwirkung, Verarbeitung, verwendete Materialien, Stickerei, Einheitlichkeit der Details...

Die Parade der Sambaschulen ist in der Tat das größte in Brasilien organisierte Wettbewerb. Alles wird berücksichtigt: die Schönheit der Wagen, die Begeisterung der Teilnehmer, der Reichtum der Parade, ihr Zusammenhalt, ihre Farben, ihre Details, die allgemeine Harmonie und zwischen den Teilnehmern, die Originalität des Samba-Themas und seine Musik, die Qualität der Songs, die Beherrschung der Percussions, die Professionalität und die Freude, die das Publikum in einen Zustand allgemeinen Wahnsinns versetzen müssen.

Alle in dieser Ausstellung präsentierten Kostüme würden mindestens einmal in eine der größten Paraden der Sambaschulen der Sondergruppe von Rio de Janeiro (entspricht der 1. Liga des Fußballs) vorgeführt. Diese Fantasien (Kostüme) sind daher sehr kurzlebig und die Ausstellung ermöglicht ihnen ein zweites Leben.

Der Besucher der Ausstellung kommt die Exponate sehr nahe, was es ihm ermöglicht, diese von Hand angefertigten Kostüme, ihre Maßarbeit und den Reichtum der Stoffe so wie die kleinsten Details zu realisieren. (Stickereien, Schmucksteine, Federn von Strauß, Fasan, Pfau, ...)

Die Art und Weise wie diese Kostüme ausgestellt sind, das Lichtspiel, die Inszenierung sowie die audiovisuellen Aspekte, versetzen den Besucher in die kulturelle Atmosphäre und die Magie der großen Paraden der Sambaschulen.

Colors of Carnaval ASBL

Trou du Bois, 44

4652 Xhendelesse (Herve)

Telefon : 0032 4 387 84 82

e-mail : colorsofcarnaval@skynet.be

web : www.rio-carnaval.be

Alain Taillard, Präsident

Gsm : 0032 475 933 094



Y. Kalyeke
PHOTOGRAPHY





Y. Kalyeke
PHOTOGRAPHY



Y. Kalyeke
PHOTOGRAPHY



Y. Kalyeke
PHOTOGRAPHY







Y. Kalyeke
PHOTOGRAPHY



Y. Kalyeke
PHOTOGRAPHY









Y. KalyeKe
PHOTOGRAPHY







Y. KalyeKe
PHOTOGRAPHY





Y. Kalyeke
PHOTOGRAPHY


Hauptleistungen - Referenzen


-  Fonds Château de Beloeil ASBL - *Premier étage du Château de Beloeil*


-  Château de Modave ASBL - *Château de Modave*


-  Ville d'Arlon - *Palais d'Arlon*


-  Ambassade du Brésil, Avenue Louise à Bruxelles (Brésil) - *Casa do Brasil*


-  Ville de Stavelot - *Chapelle des Capucins*


-  Ville de Berg en Dal (Pays-Bas) - *Afrika Museum*


-  Ville de Malmedy - *Malmundarium*


-  Ville de Marseille (France) - *Musée des Civilisations de l'Europe et de la Méditerranée (MuCEM)*


-  Ville de Binche - *Musée international du carnaval et du masque (MUM)*
dans le cadre de l'exposition Europalia.Brasil

-  Ville de Liège - *Ancienne Halle aux viandes*

-  Ville de Tournai - *Halle aux draps*

-  Ville de Visé - *Chapelle des Sépulcrines*

-  Ville de Verviers - *Centre Touristique de la Laine et de la Mode (CTLM)*

-  Ville de Herve - *Maison du tourisme du pays de Herve & Centre Administratif Marie-Thérèse*

"Die Biographie von Alain Taillard:" Der Mann vom Karneval in Rio ", erzählt von Régis Lemaire, wurde im November 2012 von Editions Luc Pire veröffentlicht.

